1. Englisches.	2. Deutsches.	3. Französisches.
Die stark trübe Mischung ist hellbraun, ins Graue schielend, und giebt ein bräunlich rothes Filtrat.	Die Mischung, jedoch nicht so stark, wie beiden andern Oelen ist trübe, etwa hellhimbeerroth gefärbt. Filtrat hell himbeerroth.	Nach dem Mischen mit C^2H^5OH stark getrübt, braun gefärbt, fast wie in H^2O suspendirtes Fe^2O^3 . Filtrat braun.

Löslichkeit des Chloralhydrats.

Von Demselben.

Bei $C^2H^3Cl^3O^2$ giebt die Pharm. german. an, dass es leicht löslich sei in Aether, Weingeist, Benzin, Petroläther etc. Es wäre noch hinzuzufügen: in ätherischen und fetten Oelen. In fetten Oelen, z. B. in Ol. olivar. oder in Ol. jecoris löst sich Chloralhydrat, besonders bei gelinder Erwärmung, sehr leicht auf. Da ich diese Eigenschaft noch nirgends erwähnt sah, erlaubte ich mir sie kurz mitzutheilen.

Geseke, im Juli 1874.

Bismuth. subnitric.

Von Apotheker Shorting in Rhede.

Bekanntlich kam vor einiger Zeit ein Bismuth. subnitr. in den Handel, welches Ammon enthielt, welche Verunreinigung daher kam, dass viele Fabrikanten die saure Lösung, aus welcher Bismuth gefällt war, mit Ammon behandelten. Man hatte auf diese Weise sofort die ganze in Arbeit genommene Menge Bismuth verwerthet, und war der lästigen Verarbeitung der sauren Lösung auf Bismuth. überhoben.

Da dieses so erhaltene Präparat der Verunreinigung mit Ammon wegen von den Apothekern retournirt wurde, wird jetzt von vielen Fabrikanten ein andrer Weg eingeschlagen. Ein Fabrikant theilte mir mit, dass er jetzt statt Ammon Kali nehmen würde. Das Bismuth. subnitricum wird dann,